

W-PR1

Bewerbung

Initiator*innen: Uta Bergfeld

Titel: Uta Bergfeld

Angaben

Gender: weiblich

Kreisverband: KV Schleswig-Flensburg

Bewerbungstext

Meine Bewerbung zum Parteirat

- Uta Bergfeld

- 59 Jahre alt

- ich lebe seit 30 Jahren in Sterup im Kreis Schleswig-Flensburg in einem wunderschönen wald-umgebenen Ort mit mehreren Menschen

- ich bin Mutter zweier erwachsener Söhne

- Nach dem Abitur Landwirtschaftslehre und in Landwirtschaft , Gärtnerei und Käserei gearbeitet

- Erzieherinnenausbildung und 20 Jahre vielseitig mit Kindern, Jugendlichen und Grossen gearbeitet

Grün: - seit 2017 LAG Landwirtschaft SH Sprecherin, BAG Deligierte

- und Sprecherin des KV Schleswig-Flensburg , LPT Deligierte, BDK Ersatzdeligierte

Ich möchte Teil des Parteirates werden, um unseren ländlichen Flächenkreis auf Landesebene zu vertreten , auch für die anderen ländlichen Räume. Ausserdem möchte ich mich als Frau mit Lebenserfahrung und inzwischen gestählten Nerven einbringen, um auf Landesebene Strukturen zu entwickeln und immer zu erneuern, Fragen zu stellen und Ideen zu entwickeln. Ich möchte für die vielen Menschen zuhören und sprechen, die nicht studiert haben und sich politisch interessieren, damit eine verständliche Sprache gefunden wird !

Und besonders brenne ich für die Chance, weiter eine Politik umzusetzen, die anders ist, menschlicher, verständlicher, tolerant und respektvoll, untereinander und auch im politischen Handeln und Umgang. Ich glaube daran!

Unsere Partei wächst und muss rasant den Herausforderungen unserer Zeit und unserer Rolle in der Politik gerecht werden. Das wirft viele Fragen auf:

- wie bleiben wir unseren Werten und unserem Grundsatzprogramm treu und schaffen den Spagat in den Koalitionen der Regierungsbeteiligungen?

- Wie können wir das nach innen und außen authentisch vermitteln.

Dafür braucht die Partei eine starke, klare Stimme und darf sich auch abgrenzen zur parlamentarischen Arbeit unserer Grünen. Sonst wird alles nebulös und grau! Es gilt, unsere in die tiefe gehende Debattenkultur zu bewahren und immer wieder einen gemeinsamen Weg zu erringen. Das ist anstrengend, aber das hat uns immer ausgezeichnet und lässt differenzierte Meinungsbildung zu und gibt Raum für vielfältige Meinungen. Und gibt die Chance ,einen guten gemeinsamen Weg zu finden!

Ich war immer politisch aktiv , mein Liebstes ist es, die Welt mitzugestalten , meist engagiert in Feld und Wald und in Gemeinschaft mit Menschen.

Nachdem es uns 2016 geglückt war, Fracking in Angeln zu verhindern, und das in guter Zusammenarbeit mit dem Grünen Ministerium in Kiel, und die politischen Wellen weltweit und im Land weiter bedenklich hochschlugen, wurde ich Mitglied bei den Grünen, die ich auch immer wählte. Seitdem habe ich gelernt, wie vielfältig und spannend Parteipolitik sein kann, auch wie anstrengend ! Und : das es dauernd unendlich viel zu tun gibt....und besonders Frau auch sehr schnell viel Verantwortung mit übernehmen kann. Das gefällt mir!

Ich liebe das Frauenstatut der Grünen!

Ich wurde schnell Sprecherin der LAG Landwirtschaft und Kreissprecherin, was ich bis heute Beides bin. Ich lernte , Anträge zu schreiben, darüber zu debattieren, lernte , wie es sich anfühlt, demokratische Erfolge zu haben und zu verlieren. Wir organisierten und strukturierten im Team den Kreisverband neu, erlebten sehr erfolgreiche und aufregende Wahlkämpfe für Bundes- und Landesebene und versuchen immer weiter, unserem Grünen Erfolg halbwegs gerecht zu werden. Ich habe immer wieder tiefsten Respekt vor all unseren parlamentarisch arbeitenden Menschen , wie nahbar und menschlich sie bleiben , wie sehr sie für die grünen Inhalte brennen und kämpfen. Das und das Glück , etwas bewegen und gestalten zu können gemeinsam mit Gleichgesinnten und auch mit anders Denkenden, motiviert mich immer wieder, noch mehr zu tun. In diesen Zeiten , die uns so herausfordern, so nach schnellem und nachhaltigem Handeln schreien.

Bekannt bin ich dafür, auch mal unbequeme und unpopuläre Dinge auszusprechen und gelernt habe ich , das angemessen einzusetzen und auch die Konsequenzen auszuhalten. Ich bezeichne mich als realistischen Fundi ;-).

Ich glaube , es wird uns noch einiger rauher Wind erwarten .Wir brauchen einen gemeinsamen klaren Blick, Mut zu Veränderungen und zum Bewahren und Ideen , um auf Kurs zu bleiben.

Hierbei will ich gerne zur Schwarmintelligenz beitragen , deshalb möchte ich in den Parteirat und bitte euch dafür um eure Stimme .

Alternativ: Bewerbung als PDF einstellen



Meine Bewerbung zum Parteirat

- Uta Bergfeld
- 59 Jahre alt
- ich lebe seit 30 Jahren in Sterup im Kreis Schleswig-Flensburg in einem wunderschönen waldumgebenen Ort mit mehreren Menschen
- ich bin Mutter zweier erwachsener Söhne
- Nach dem Abitur Landwirtschaftslehre und in Landwirtschaft , Gärtnerei und Käserei gearbeitet
- Erzieherinnenausbildung und 20 Jahre vielseitig mit Kindern, Jugendlichen und Grossen gearbeitet

Grün: - seit 2017 LAG Landwirtschaft SH Sprecherin, BAG Deligierte
- und Sprecherin des KV Schleswig-Flensburg , LPT Deligierte, BDK Ersatzdeligierte

Ich möchte Teil des Parteirates werden, um unseren ländlichen Flächenkreis auf Landesebene zu vertreten , auch für die anderen ländlichen Räume. Ausserdem möchte ich mich als Frau mit Lebenserfahrung und inzwischen gestählten Nerven einbringen, um auf Landesebene Strukturen zu entwickeln und immer zu erneuern, Fragen zu stellen und Ideen zu entwickeln. Ich möchte für die vielen Menschen zuhören und sprechen, die nicht studiert haben und sich politisch interessieren, damit eine verständliche Sprache gefunden wird !

Und besonders brenne ich für die Chance, weiter eine Politik umzusetzen, die anders ist, menschlicher, verständlicher, tolerant und respektvoll, untereinander und auch im politischen Handeln und Umgang. Ich glaube daran!

Unsere Partei wächst und muss rasant den Herausforderungen unserer Zeit und unserer Rolle in der Politik gerecht werden. Das wirft viele Fragen auf:

- wie bleiben wir unseren Werten und unserem Grundsatzprogramm treu und schaffen den Spagat in den Koalitionen der Regierungsbeteiligungen?
- Wie können wir das nach innen und außen authentisch vermitteln.

Dafür braucht die Partei eine starke, klare Stimme und darf sich auch abgrenzen zur parlamentarischen Arbeit unserer Grünen. Sonst wird alles nebulös und grau! Es gilt, unsere in die tiefe gehende Debattenkultur zu bewahren und immer wieder einen gemeinsamen Weg zu erringen. Das ist anstrengend, aber das hat uns immer ausgezeichnet und lässt differenzierte Meinungsbildung zu und gibt Raum für vielfältige Meinungen. Und gibt die Chance ,einen guten gemeinsamen Weg zu finden!

Ich war immer politisch aktiv , mein Liebstes ist es, die Welt mitzugestalten , meist engagiert in Feld und Wald und in Gemeinschaft mit Menschen.

Nachdem es uns 2016 geglückt war, Fracking in Angeln zu verhindern, und das in guter Zusammenarbeit mit dem Grünen Ministerium in Kiel, und die politischen Wellen weltweit und im Land weiter bedenklich hochschlugen, wurde ich Mitglied bei den Grünen, die ich auch immer wählte. Seitdem habe ich gelernt, wie vielfältig und spannend Parteipolitik sein kann, auch wie anstrengend ! Und : das es dauernd unendlich viel zu tun gibt....und besonders Frau auch sehr schnell viel Verantwortung mit übernehmen kann. Das gefällt mir!

Ich liebe das Frauenstatut der Grünen!

Ich wurde schnell Sprecherin der LAG Landwirtschaft und Kreissprecherin, was ich bis heute Beides bin. Ich lernte , Anträge zu schreiben, darüber zu debattieren, lernte , wie es sich anfühlt, demokratische Erfolge zu haben und zu verlieren. Wir organisierten und strukturierten im Team den Kreisverband neu, erlebten sehr erfolgreiche und aufregende Wahlkämpfe für Bundes- und Landesebene und versuchen immer weiter, unserem Grünen Erfolg halbwegs gerecht zu werden.

Ich habe immer wieder tiefsten Respekt vor all unseren parlamentarisch arbeitenden Menschen , wie nahbar und menschlich sie bleiben , wie sehr sie für die grünen Inhalte brennen und kämpfen.

Das und das Glück , etwas bewegen und gestalten zu können gemeinsam mit Gleichgesinnten und auch mit anders Denkenden, motiviert mich immer wieder, noch mehr zu tun. In diesen Zeiten , die uns so herausfordern, so nach schnellem und nachhaltigem Handeln schreien.

Bekannt bin ich dafür, auch mal unbequeme und unpopuläre Dinge auszusprechen und gelernt habe ich , das angemessen einzusetzen und auch die Konsequenzen auszuhalten. Ich bezeichne mich als realistischen Fundi ;-).

Ich glaube , es wird uns noch einiger rauher Wind erwarten .Wir brauchen einen gemeinsamen klaren Blick, Mut zu Veränderungen und zum Bewahren und Ideen , um auf Kurs zu bleiben.

Hierbei will ich gerne zur Schwarmintelligenz beitragen , deshalb möchte ich in den Parteirat und bitte euch dafür um eure Stimme .

